

1CBA 69 69



EVZ-VERLAG, ENGLISCHVIERTELSTRASSE 24, ZÜRICH

BESPRECHUNGSBELEG

aus

Jahrgang: 1959 Nr. Juni

Dorothy L. Sayers: DAS GRÖSSTE DRAMA ALLER ZEITEN. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Geleitwort versehen von Karl Barth. Evangelischer Verlag, Zollikon, 1959.

Wenn die Verfasserin von erfolgreichen Kriminalromanen sich der biblischen Geschichte, dem Lebens- und Todesdrama von Jesus Christus zuwendet, so könnte daraus der ärgste und unsachlichste Kitsch entstehen. Hier aber ist das Gegenteil der Fall. Dorothy L. Sayers, später bekannt geworden durch ihre Radiobearbeitungen des Lebens Jesu, will in diesem kleinen Büchlein nur darauf verweisen, daß das, was nach dem Zeugnis der Bibel im Leben Jesu von Nazareth geschehen ist, alle menschliche Dramatik, und wäre sie noch so bedeutend, in den Schatten stellt. Sie nimmt das christliche Dogma, daß in Jesus Christus Gott selber der Menschheit begegnet, in aller einfachen Sachlichkeit ernst. Die Wucht der biblischen Tatsachen, die durch die kirchliche Gewöhnung oder durch die unkirchliche Verharmlosung so oft abgeschwächt wird, stellt sich ihr mit ungeahnter Frische vor die Augen. In der Begegnung des lebendigen Gottes mit den Menschen erblickt sie das größte Drama, das, wenn es wirklich ernst genommen würde, die Welt aus den Angeln heben könnte. Die wenigen Seiten dieser Schrift vermögen sicher manchem Zeitgenossen, der den Zusammenhang mit der kirchlichen Botschaft verloren hat, den Blick für die Kraft des Evangeliums wieder zu schenken.

67